

Max Mölter mit Fleiß und aus reicher Heimatkenntnis geschrieben hat.

Dr. E. S.

Pfistermeister Ursula, Verborgene Kostbarkeiten. Kunstwanderungen abseits der Hauptstraße. Band 4: Rund um Bamberg, Coburg, Schweinfurt. Nürnberg: Verlag Hans Carl 1965. 102 SS, 48 Abb. auf Kunstdrucktafeln. Kartenskizzen auf den Vorsatzblättern. DM 8.80

Ursula Pfistermeister ist uns auf diesen Blättern schon öfters begegnet als Autorin und feinsinnige Führerin zu bekannten und unbekanntem Schätzen. Hier legt sie ein neues Bändchen vor, das der Verlag wieder solide gestalten ließ. Die praktische Gegenüberstellung von Text und Bild – jede Textseite mit einer kleinen schier zierlichen Kartenskizze versehen, die Lage des besprochenen Ortes anzeigend, – bewährt sich auch hier wieder. Die Bilder sind scharf und deutlich, die Texte arbeiten das Bemerkenswerte heraus. Wer „ins Land der Franken fahren“ will, beschaffe sich dieses schöne Bändchen.

Dr. E. S.

Lohse Hans, Schmalkalden – schöne alte Stadt am Thüringer Wald. Das Schmalkalder Heimatmuseum auf Schloß Wilhelmsburg. Schmalkalden: Leitung des Heimatmuseums Schloß Wilhelmsburg o. J. 4. Aufl. 100 SS, Gln.

Lohse Hans, 600 Jahre Schmalkalder Eisengewinnung und Eisenverarbeitung vom 14.-20. Jh. Ein Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte Südthüringens. Südthüringer Forschungen 1/65. Meiningen: 1965. VI, 117 SS, brosch.

Zwei ansprechende reich illustrierte Veröffentlichungen aus dem Thüringer Nachbarland, wichtige Ergänzungen zur fränkischen landeskundlichen Literatur. Sauber gedruckt und hergestellt, mit Sachkunde erarbeitet und aus echter Heimatliebe dargestellt. Mögen diese beiden Publikationen den Weg zu recht vielen fränkischen Lesern finden.

Dr. E. S.

Heimatkalender für Fichtelgebirge und Frankenwald 1967, 20 Jg. Hrsgg. v. Karl Bedal, Paul Held und Hans Seiffert. Wunsiedel: Ackermann-Verlag. 136 SS, brosch. DM 2.50

Der Kalender reiht sich in gleicher Weise seinen Vorgängern an und hält den angemessenen Platz im Schrifttum. Ansprechend illustriert, vor allem mit Linienschnitten Karl Bedals, erfreuen seine Erzählungen alt und jung. Ein echtes Volksbüchlein.

Dr. E. S.

Meyer Otto, Bamberg und das Buch. 1966. 23 SS, brosch.

Eine in die Tiefe gehende Arbeit, hervorgegangen aus einem Vortrag des bekannten Frankenhistorikers, dessen besonderes Anliegen es ist, durch Aufhellung von Buch- und Bibliotheksgeschichte das geistige Antlitz fränkischer Landschaft, einer wahren „Bibliothekslandschaft“, zu enträtseln. Einen bemerkenswerten Schritt zu diesem Ziele bedeutet vorliegende, aus langer Forscherarbeit geschöpfte Veröffentlichung, deren aparte typographische Gestaltung dem Inhalt adäquat ist. Willkommene bibliographische Hinweise ergänzen die 2. Auflage der gewichtigen Publikation.

Dr. E. S.

Keltische Mauern auf dem Staffelberg Staffelstein. (Ib) Spuren von Befestigungsanlagen aus der Keltenzeit sind bei Ausgrabungen auf der Hochfläche des Staffelberges bei Staffelstein in Oberfranken freigelegt worden. Wie der Staffelseiner Stadtpfarrer Dittrich mitteilte, wurden Mauerreste aus Kalkstein freigelegt. Da der Staffelberg aus Dolomitgestein besteht, muß das Material für die Befestigungsanlagen auf den Staffelberg transportiert worden sein. Außerdem stieß man bei den Ausgrabungen auf dem Staffelberg auf zum Teil mehr als 2000 Jahre alte Gefäßscherben.

ST 31. 3. 67

100 Jahre „Bavaria“

